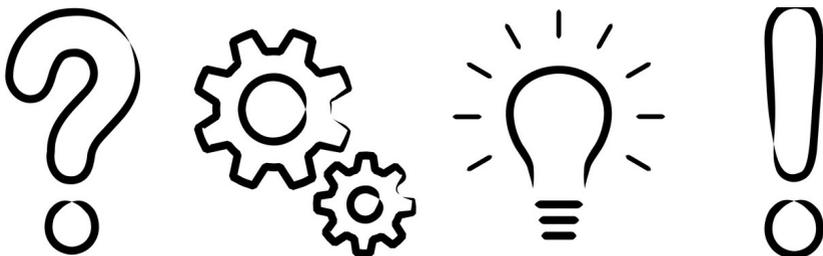


Seminarprogramm 2017/2018



Betriebsbetreuung/ArbeitnehmerInnenschutz

Arbeit | Recht | Gesundheit



”

Die Gesundheit in der Arbeitswelt zu verbessern, stellt für alle Beteiligten eine zentrale Herausforderung dar. Das vorliegende Seminarprogramm versteht sich als Drehscheibe auf diesem Weg.

Ihr

Josef Pesserl
AK-Präsident

ARBEIT | RECHT | GESUNDHEIT 2017/2018

bietet Ihnen

- **Seminare**
- **Vorträge**
- **Referate**
- **Workshops**
- **SVP Forum – Netzwerk Steiermark**

Sie erreichen uns unter:

Betriebsbetreuung/ArbeitnehmerInnenschutz

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark
8020 Graz, Hans-Resel-Gasse 8–14
Telefon 05 7799-2433 oder 2448
www.akstmk.at

**Ein Bildungsprogramm der AK Steiermark in Zusammenarbeit
mit dem ÖGB Steiermark**



■ SCHWERPUNKT ARBEIT

THEMA NETZWERK SVP

G 01 Netzwerk Steiermark 2018
 Das SVP-Forum für „Arbeit – Recht – Gesundheit“ 6

THEMA ARBEITSSICHERHEIT

S 01 Grundlagen zur Evaluierung psychischer Belastungen 7
S 02 Gestaltung und Ausstattung von Arbeitsstätten 8
S 03 fit2work – Beratung und Unterstützung
 bei gesundheitlichen Problemstellungen am Arbeitsplatz 9
S 04 Social Media 10
S 05 Österreichische ArbeitnehmerInnenschutzstrategie 2013–2020:
 Altersgerechtes Arbeiten – Ansatzpunkte und Maßnahmen 11
S 06 Persönliche Schutzausrüstung (PSA) 12
S 07 Atemlos – Eine Einführung in Steuerungsfragen und interessierte Selbstgefährdung . 13
S 08 Arbeitsmedizin: Heiße Eisen – einfach angesprochen 14
S 09 Die Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen (AePB)
 Qualität und bester Nutzen. Best-Practice-Beispiele 15

THEMA ARBEIT IM WANDEL DER ZEIT

H 01 Zukunft Arbeit – gestern/heute/morgen 16

THEMA MOBBING

S 10 Anti-Mobbing-Strategien
 Was kann auf den Ebenen von BR und SVP bewirkt werden? 17
S 11 Mobbing – Das Seminar für Ihre Betriebsratskörperschaft 18
V 01 Mobbing – Vortrag für Beschäftigte vor Ort 19

THEMA SOZIALE KOMPETENZ

S 12 Führungskraft Betriebsrat/rätin –
 Eine Annäherung aus bildungspolitischer Sicht 20
S 13 Konfliktarbeit – Konfliktlösung: ein Follow-up 21

■ SCHWERPUNKT RECHT

THEMA ARBEITSRECHT

S 14 Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz 25
S 15 Welche Rechte hat der Betriebsrat? 26
S 16 Die neue Datenschutz-Grundverordnung
 und Anforderungen an die Betriebsratsarbeit 27

S 17	Neues im Arbeits- und Sozialrecht	28
S 18	Mutterschutz – Karenz – Elternzeit	29

THEMA BETRIEBSRATSFONDS-REVISION

S 19	Aufgaben im Betriebsratsfonds – Grundlagen	30
S 20	Aufgaben im Betriebsratsfonds – Vertiefung	31

■ SCHWERPUNKT GESUNDHEIT

THEMA BGF – BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG

S 21	Betriebliche Gesundheitsförderung – Die Grundlagen	35
S 22	Betriebliche Gesundheitsförderung – Die Vertiefung	36

THEMA ALLGEMEINE GESUNDHEITSEMINARE

S 23	„Würdevolles Essen & Trinken: Mit Freude und Humor“ Ein Ernährungsseminar einmal anders	37
S 24	Improvisation und Körpersprache	38

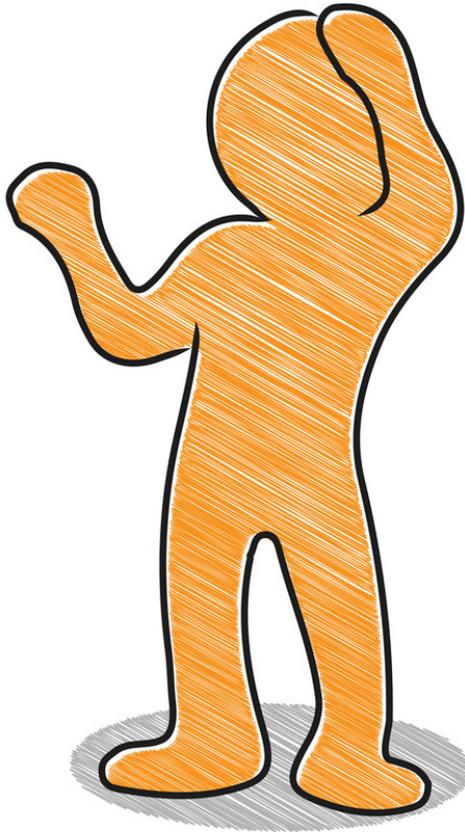
THEMA BURNOUT

S 25	Burnout – Grundlagen „Arbeit und Gesundheit“ – Teil 1	39
S 26	Burnout – Vertiefung „Arbeit und Gesundheit“ – Teil 2	40
S 27	Burnout – Eine Unterstützung für die Betriebsratsarbeit	41
V 02	Burnout – Die Veranstaltung für Beschäftigte vor Ort	42

THEMA PRÄVENTION

S 28	Motivation Gesundheit – Ein Erfolgsmodell	43
-------------	---	----

Seminarorganisation	44
Unser/Ihr Administrationsteam	45
Veranstaltungen im Jahreslauf	46
Anmeldekarte	49
Unsere ReferentInnen	51



G 01

**Netzwerk Steiermark 2018
Das SVP-Forum für
„Arbeit – Recht – Gesundheit“**

Zielgruppe

Sicherheitsvertrauenspersonen (SVP) aus steirischen Betrieben, BetriebsrätInnen

Impulsreferate

- „Aktuelle Entwicklungen im ASchG“
Mag. Karl Schneeberger,
Jurist, Leiter ArbeitnehmerInnenschutz
- „Gefährliche Arbeitsstoffe in Betrieben“
Ing. Helge Wolfsgruber,
Sicherheitsfachkraft
- „Grenze oder Gemeinsamkeit: Evaluierung psychischer Belastungen und/oder BGF“
Gerhard Plank,
Projektleitung „Arbeit – Recht – Gesundheit“
- „SVP in Unternehmen: eine Bestandsaufnahme“
Michaela Demmel-Fromm, BA,
Wirtschaftscoach

Ziele

Auftaktveranstaltung zur Etablierung eines Gesprächsforums für Sicherheitsvertrauenspersonen in der Steiermark

Termin

Dienstag, 17. April 2018, 9–13 Uhr

Aufnahmekapazität der Veranstaltung: max. 150 Personen. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen vergeben.

Veranstaltungsort

Otto-Möbes-Akademie
Stiftingtalstraße 240–246
8010 Graz

S 01

Grundlagen zur Evaluierung psychischer Belastungen

Zielgruppe

BetriebsrätInnen, Sicherheitsvertrauenspersonen

Inhalte

- Grundlagen aus dem ASchG und der Novelle des ASchG vom 01.01.2013
- Ablauf der Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen nach § 4 ASchG
- Fragestellungen einer menschengerechten Arbeitsgestaltung
- Was sind gesunde Arbeitsbedingungen?
- Methoden und Vorgehensweisen bei der Evaluierung psychischer Belastungen
- Fragen zur Analysetiefe
- Schlüssel-Schloss-Prinzip
- Was ist für mich wichtig? Was sollte ich unbedingt wissen?
- Planung, Beteiligung, Umsetzung: die Rolle von Betriebsrat und SVP
- Die Rolle von Führungskräften im Evaluierungsprozess
- Maßnahmenableitungen und Einflüsse auf Struktur und Organisation
- Praxisbeispiele

Ziele

Grundlegende Informationen für BetriebsrätInnen und Sicherheitsvertrauenspersonen zu Fragestellungen der Evaluierung psychischer Belastungen und daraus resultierender, zielgerichteter Maßnahmenableitungen

Referent

Gerhard Plank
Sozial- und Berufspädagoge
ArbeitnehmerInnenschutz
Arbeiterkammer Steiermark

Seminartermin/Rufseminar

Dienstag, 31. Oktober 2017, 9–16 Uhr

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: maximal 20 Personen. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen vergeben.

Seminar-/Vortragsort

Otto-Möbes-Akademie
Stiftingtalstraße 240–246
8010 Graz

S 02

Gestaltung und Ausstattung von Arbeitsstätten

Zielgruppe

Sicherheitsvertrauenspersonen, BetriebsrätInnen, Sicherheitsfachkräfte, BGF/BGM-Verantwortliche

Inhalte

- Geltungs- und Anwendungsbereiche
- Was sind Arbeitsstätten?
- Was sind Arbeitsräume?
- Sanitäre und soziale Einrichtungen
- Erste Hilfe
- Fluchtsicherung
- Löschhilfen
- Tipps aus der Praxis

Ziele

Sicherstellung des Informationsflusses vom Arbeitgeber zu BetriebsrätInnen und Sicherheitsvertrauenspersonen. Förderung der Eigeninitiative und Sicherstellung von Aktivitäten für Beschäftigte

Referent

Ing. Helge Wolfsgruber
Sicherheitsfachkraft
ArbeitnehmerInnenschutz
Arbeiterkammer Steiermark

Seminartermin

Montag, 6. November 2017, 9–13 Uhr

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: maximal 25 Personen. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen vergeben.

Seminarort

Otto-Möbes-Akademie
Stiftingtalstraße 240–246
8010 Graz

S 03

fit2work – Beratung und Unterstützung bei gesundheitlichen Problemstellungen am Arbeitsplatz

Zielgruppe

BetriebsrätInnen, Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte, Präventivfachkräfte

Inhalte

- fit2work – was ist das?
- Erstellen einer Arbeitsfähigkeitsanalyse
- Erkennen einer optimalen Aktivierung
- Ressourcen erkennen
- Arbeitsfähigkeit fördern, erhalten und wiederherstellen
- Unterstützungsangebote für Sie/dich
- Langzeitkrankenstand – was nun?
- Eingliederung von Beschäftigten nach Krankenstand anhand von Praxisbeispielen – wie kann Wiedereingliederung gelingen? Betriebliches Eingliederungsmanagement und Wiedereingliederungsteilzeit.
- Wie kommen Betriebe rasch zu relevanten Projekten und Förderungen verschiedener Institutionen?

Ziele

Dieser Seminartag zeigt, wie die Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten gefördert, erhalten und wiederhergestellt werden kann. Unternehmen können die Arbeitsfähigkeit positiv beeinflussen, Arbeitsplätze können gesundheitsadäquat eingerichtet werden. Wie setzen wir den beruflichen Wiedereinstieg unserer Beschäftigten erfolgreich um? Wir suchen gemeinsam nach Antworten.

Referentinnen

Mag.^a Ruth Freund

Klinische und Gesundheitspsychologin,
zertifizierte Arbeitspsychologin
Projektleitung fit2work Steiermark, Personenberatung

Mag.^a Birgit Schlegel

Klinische und Gesundheitspsychologin,
zertifizierte Arbeitspsychologin
Regionale Ansprechpartnerin fit2work Steiermark, Betriebsberatung

Seminartermin

Mittwoch, 15. November 2017, 9–16 Uhr
Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: max. 25 Personen. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen vergeben.

Seminarort

Otto-Möbes-Akademie
Stiftingtalstraße 240–246
8010 Graz

S 04 Social Media

Zielgruppe

BetriebsrätInnen, Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte

Inhalte

- Überblick über Social-Media-Angebote
- Mechanismen im Internet – wo landen meine Daten?
- Vernetzung total – vom Smart Phone zum Smart Home
- Online-Tools richtig nutzen
- Schutz der Privatsphäre
- Trends – wohin geht die Reise?

Ziele

Wir beschäftigen uns mit den Online-Angeboten zum Thema Social Media und darüber hinaus. Uns beschäftigt die Frage, welche Auswirkungen die stetig steigende Verwendung internetbasierender Dienste auf unseren Alltag hat. Die TeilnehmerInnen erhalten Unterstützung zum Schutz der Privatsphäre, können unseriöse Seiten und Angebote erkennen und wissen über erweiterte Kommunikationskanäle Bescheid.

Referent

Klaus Breuss
Bildungsabteilung
Arbeiterkammer Steiermark

Seminartermin

Dienstag, 28. November 2017, 9–15 Uhr

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: max. 25 Personen. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen vergeben.

Seminarort

Otto-Möbes-Akademie
Stiftingtalstraße 240–246
8010 Graz

S 05

Österreichische ArbeitnehmerInnen- schutzstrategie 2013–2020: Altersgerechtes Arbeiten – Ansatzpunkte und Maßnahmen

Zielgruppe

BetriebsrätInnen, Sicherheitsvertrauenspersonen

Inhalte

- Darstellung von Zusammenhängen
Problemstellungen – Lösungsansätze –
Ziele
- Altern als Wachstumsperspektive – ein
veränderter Zugang
- Was verstehen wir unter Arbeitsfähigkeit?
- Unternehmen nachhaltig ins Gespräch
bringen
- Instrumente und Maßnahmen zum alters-
gerechten Arbeiten
- Am Marktplatz Arbeit: sich als BR und
SVP in die Diskussion einbringen
- Wandel der Potenziale im Laufe eines
Arbeitslebens
- Generationen verstehen lernen
- Ansatzebenen altersgerechter Arbeits-
gestaltung
- Austausch und Diskussionsmöglichkeit

Ziele

Ansatzpunkte, Sichtweisen und Veränderungs-
möglichkeiten mit theoretischen Hinter-
gründen und einem starken Praxisbezug

Referent

Gerhard Plank
Sozial- und Berufspädagoge
ArbeitnehmerInnenschutz
Arbeiterkammer Steiermark

Seminartermin

Dienstag, 12. Dezember 2017, 9–15 Uhr

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: max. 20 Per-
sonen. Die Plätze werden in der Reihenfolge
des Einlangens der Anmeldungen vergeben.

Seminarort

Otto-Möbes-Akademie
Stiftingtalstraße 240–246
8010 Graz

S 06

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Zielgruppe

Sicherheitsvertrauenspersonen, Betriebsrätinnen, Sicherheitsfachkräfte

Inhalte

Unterteilung laut PSA-Verordnung

- Fuß- und Beinschutz
- Kopf- und Nackenschutz
- Gehörschutz
- Augen und Gesichtsschutz
- Hand- und Armschutz
- Hautschutz
- Atemschutz
- Schutzkleidung

Ziele

Klärung der Auswahl, Prüfung und sicheren Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung. Bedeutung/Wichtigkeit der Anwendung der PSA, Verständnis für den Eigenschutz entwickeln

Referent

Ing. Helge Wolfsgruber
Sicherheitsfachkraft
ArbeitnehmerInnenschutz
Arbeiterkammer Steiermark

Seminartermin

Montag, 26. Februar 2018, 9–13 Uhr

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: maximal 25 Personen. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen vergeben.

Seminarort

Otto-Möbes-Akademie
Stiftingtalstraße 240–246
8010 Graz

S 07

Atemlos – Eine Einführung in Steuerungsfragen und interessierte Selbstgefährdung

Zielgruppe

BetriebsrätInnen, Sicherheitsvertrauenspersonen

Inhalte

- Steuerungshintergründe in Arbeitsbereichen
- Indirekte Steuerung – Paradigmenwechsel für Beschäftigte
- Zentrale Kennzeichen neuer Steuerungsformen in Unternehmen
- Indirekte Steuerung: was ist das – was verbirgt sich dahinter?
- Betriebliche Anforderungen und mögliche Handlungsfelder
- Kriterien zur Ermittlung interessierter Selbstgefährdung
- Bewusste Qualitätsabsenkung contra Berufswahlverhalten – Auswirkungen im Praxisbetrieb
- Nachhaltige Verbesserung der Arbeitsfähigkeit: kontinuierliche Maßnahmen und systematischer Einsatz
- Selbstständige und weisungsgebundene Beschäftigte
- Zur Diskussion: Ergebnis- und Erfolgsorientierung auf allen Hierarchieebenen

Ziele

Wir lernen die interessierte Selbstgefährdung als mögliche Nebenwirkung neuer Steuerungsformen in Unternehmen kennen und erarbeiten gemeinsam in einem Wechselspiel aus Theorie und Praxis gegensteuernde Antworten/Argumente.

Referent

Gerhard Plank
Projektleitung „Arbeit – Recht – Gesundheit“
Arbeiterkammer Steiermark

Seminartermin

Dienstag, 13. März 2018, 9–13 Uhr

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: max. 25 Personen. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen vergeben.

Seminarort

Otto-Möbes-Akademie
Stiftingtalstraße 240–246
8010 Graz

S 08

Arbeitsmedizin: Heiße Eisen – einfach angesprochen

Zielgruppe

BetriebsrätInnen, Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte, ArbeitsmedizinerInnen, BGF/BGM-Verantwortliche, Führungskräfte

Inhalte

- Krebserzeugende Arbeitsstoffe – Grenzwertkonzepte, Untersuchungsmöglichkeiten und Messprinzipien
- Industrie 4.0: neue Belastungsformen und Risiken
- Nanopartikel: neue Arbeitsstoffe und Altlasten
- Ältere ArbeitnehmerInnen: eine Annäherung aus medizinischer Sicht
- Lastenhandhabung: Risiken und wie man diese anspricht
- KJBG – Belastung und Eignung. Evaluierung im Zwielicht?
- Psychische Belastungen: von Feigenblättern und Notwendigkeiten
- Schwere Arbeit – Schwerarbeit

Ziele

Aktuelle Fragestellungen anhand von Beispielen aufarbeiten und Handlungsmöglichkeiten sowie Best-Practice-Umsetzungen aufzeigen

Referent

Priv.-Doz. Dr. Georg Wultsch
Facharzt und Konsulent für Arbeitsmedizin

Seminartermin

Donnerstag, 26. April 2018, 9–13 Uhr

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: max. 30 Personen. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen vergeben.

Seminarort

Otto-Möbes-Akademie
Stiftingtalstraße 240–246
8010 Graz

S 09

Die Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen (AePB) Qualität und bester Nutzen. Best-Practice-Beispiele.

Zielgruppe

BetriebsrätInnen, Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte, Präventivfachkräfte, BGF/BGM-Verantwortliche

Inhalte

- Grundlagen aus dem ASchG und der Novelle des ASchG 2013
- Das arbeitspsychologische Konzept von Belastung, Beanspruchung und die Rolle der Ressourcen
- Was sind gesunde Arbeitsbedingungen?
- Die Checkliste für die Qualitätsbeurteilung von Angeboten in der AePB
- Best-Practice-Beispiele für kleinste, kleine, mittlere und große Organisationen
- Modelle und Vorgehensweisen bei der AePB
- Kreislauf und kritische Stationen
- Wichtigkeit der Instrumente bei der Ermittlung der Belastung
- Umsetzungsprozess und Erfolgsfaktoren. Beteiligte und ihre Rollen
- Ideale Zusammenarbeit zwischen SFK, Arbeitsmedizin und Arbeitspsychologie
- Die Rolle der Führungskräfte
- Anpassung der Angebote an die Strukturen der Organisation
- Maßnahmen und Prüfung
- Das Modell der Integration von AePB in BGF/BGM

Ziele

Der Informationstag zu Fragestellungen der Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen. Auf Basis ausgewählter Best-Practice-Beispiele werden die wichtigen Elemente der AePB betrachtet und diskutiert. Ziel ist, „zentralen Kriterien für die Beurteilung qualitativ hochwertiger Angebote und Prozesse kennenzulernen.

Referent

Dr. Paul Jimenez
Institut für Psychologie
Karl-Franzens-Universität Graz

Seminartermin

Donnerstag, 14. Juni 2018, 9–16 Uhr

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: max. 20 Personen. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen vergeben.

Seminarort

Otto-Möbes-Akademie
Stiftingtalstraße 240–246
8010 Graz

H 01

Zukunft Arbeit – gestern/heute/morgen

Zielgruppe

BetriebsrätInnen, Sicherheitsvertrauenspersonen, Interessierte

Inhalte

- Zeit der lebhaften Diskussionen: Digitalisierung, Industrie 4.0, Roboter ...
- Gestaltung der Zukunft – gestern/heute/morgen
- Überlegungen zum Arbeitsbegriff: von der Geschichte zur Gegenwart
- „Gute Arbeit“: Gedanken zu einem häufig verwendeten Begriff
- Leistung und Zielvorstellung im Wandel der Zeit
- Arbeitsutopien vergangener Jahrzehnte und ihre Auswirkungen
- Was können wir von „gestern“ für „heute“ und „morgen“ lernen?

Ziele

Gemeinsame, kritische Erörterung und Diskussion des Begriffes „Arbeit“. Im Mittelpunkt steht das Kennenlernen positiver und negativer Zukunftsvorstellungen, die Entwicklung und Argumentation denkmöglicher Zukunftsvisionen.

Referentin

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Ute Sonnleitner

Historikerin

Leiterin des ÖGB-Landesbildungssekretariats Steiermark

Seminartermin

Donnerstag, 3. Mai 2018, 9–14 Uhr

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: maximal 25 Personen. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen vergeben.

Seminarort

Otto-Möbes-Akademie

Stiftingtalstraße 240–246

8010 Graz

S 10

Anti-Mobbing-Strategien

Was kann auf den Ebenen von BR und SVP bewirkt werden?

Zielgruppe

BetriebsrätInnen, Sicherheitsvertrauenspersonen

Inhalte

- Mobbing – was verstehen wir darunter?
- Eine Annäherung an die Begriffe „Täter“ und „Opfer“
- Präventionsarbeit im Unternehmen
- Ursachen in der Arbeitswelt und gesundheitliche Folgen
- Fürsorgepflicht - Treuepflicht
- Welche Rolle sollen/können BR und SVP einnehmen?
- Können wir die eigene Unternehmenskultur positiv beeinflussen?
- Unterstützungsangebote

Ziele

Das Seminar beschäftigt sich mit den Möglichkeiten und Grenzen in der Arbeit von BR und SVP in Bezug auf Mobbing. Wir lernen betriebliche Ursachen, die Mobbingtendenzen verstärken, kennen und sprechen über wirksame Gegenmaßnahmen. Was ist für BR und SVP hilfreich, wenn es um Mobbing geht?

Referentin

Michaela Demmel-Fromm, BA
Mobbing-Beratung
Arbeiterkammer Steiermark

Seminartermin

Donnerstag, 5. April 2018, 9–16 Uhr

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: max. 25 Personen. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen vergeben.

Seminarort

Otto-Möbes-Akademie
Stiftingtalstraße 240–246
8010 Graz

S 11

Mobbing – Das Seminar für Ihre Betriebsratskörperschaft

Zielgruppe

Betriebsratskörperschaften

Inhalte

- Mobbing – eine Begriffsklärung
- Strategien und Abgrenzungen für Ihr/dein Unternehmen
- Gefährdungspotenziale: Ursachen in der Arbeitswelt
- Pflichten von ArbeitnehmerInnen und ArbeitgeberInnen
- Handlungsoptionen und Rollenverständnis für die BR-Körperschaft
- Nützliche Tipps für Prävention und Intervention

Ziele

Betriebsratskörperschaften lernen Mobbing, seine Nährböden und Hintergründe verstehen. Unterstützungsmöglichkeiten und Lösungsszenarien werden vorgestellt.

Referentin

Michaela Demmel-Fromm, BA
Mobbing-Beratung
Arbeiterkammer Steiermark

Seminartermin

Wir nehmen auf die Wünsche der Betriebsratskörperschaft Rücksicht. Zeit und Ort nach Vereinbarung innerhalb der Steiermark. Auch für BR-Klausuren geeignet.
Dauer: nach Vereinbarung

Kontaktmöglichkeit

Tel.: 05 7799 DW 2455

E-Mail: michaela.demmel-fromm@akstmk.at

Seminarort

in Ihrem Betrieb oder an einem Seminarort Ihrer Wahl in der Steiermark

V 01

Mobbing – Vortrag für Beschäftigte vor Ort

Zielgruppe

Beschäftigte in steirischen Betrieben, für Seminare vor Ort und auch für Betriebsversammlungen geeignet

Inhalte

- Mobbing – eine Begriffsklärung
- Strategien und Handlungen: eine Sensibilisierung
- Ursachen in der Arbeitswelt
- Gesundheitliche Risiken und mögliche Folgen
- Maßnahmen gegen Mobbing – Möglichkeiten zum Opferschutz
- Pflichten von ArbeitnehmerInnen und ArbeitgeberInnen inkl. gesetzlicher Grundlagen
- Nützliche Tipps für Prävention und Intervention
- Unterstützungsangebote

Ziele

Beschäftigte werden für das Thema Mobbing sensibilisiert, nützliche Praxistipps. Hauptaugenvermerk liegt auf Prävention.

Referentin

Michaela Demmel-Fromm, BA
Mobbing-Beratung
Arbeiterkammer Steiermark

Seminartermin

Zeit und Ort nach Vereinbarung, Veranstaltung ist auf Ihre/deine betrieblichen Anforderungen adaptierbar.

Kontaktmöglichkeit

Tel.: 05 7799 DW 2455
E-Mail: michaela.demmel-fromm@akstmk.at

Seminarort

in Ihrem Betrieb oder an einem Seminarort Ihrer Wahl in der Steiermark

S 12

Führungskraft Betriebsrat/rätin – Eine Annäherung aus bildungspolitischer Sicht

Zielgruppe

BetriebsrätInnen

Inhalte

- Ein Überblick über Weiterbildungsmöglichkeiten
- Wir erheben eine Bildungsbedürfniskarte

Ziele

In der Rolle als Betriebsrat/Betriebsrätin sind Führungsverantwortung und -aufgaben von Beginn an inkludiert. Um sich den Herausforderungen einer sich ständig verändernden Zeit/Arbeitswelt stellen zu können, ist fundiertes Wissen unumgänglich notwendig. Wir ermitteln gemeinsam Handlungsfelder der betriebsrätlichen Weiterbildung und erstellen einen Bildungsplan für die kommende Betriebsratsperiode.

Referent

Klaus Breuss
Bildungsabteilung
Arbeiterkammer Steiermark

Seminartermin

Donnerstag, 11. Jänner 2018, 9–13 Uhr

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: max. 25 Personen. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen vergeben.

Seminarort

Otto-Möbes-Akademie
Stiftingtalstraße 240–246
8010 Graz

S 13

Konfliktarbeit – Konfliktlösung: ein Follow-Up

Zielgruppe

BetriebsrätInnen und SVP mit guten Grundlagenkenntnissen in Konfliktarbeit und AbsolventInnen der Grundlagenseminare aus der Programmlinie „Arbeit – Recht – Gesundheit“

Inhalte

- Austausch über bisher gesammelte Erfahrungen im betrieblichen Alltag
- Was ist in der Praxis gut gelungen?
- Welche Strategien können aus unserer Erfahrung hilfreich sein?
- Wir lernen neue Werkzeuge in der Konfliktarbeit kennen
- Nutzung von Synergieeffekten in der Gruppe
- Starker Fokus auf Lösungsorientierung

Ziele

Aufbauend auf die erworbenen Grundlagenkenntnisse überprüfen wir diese auf ihre Praxistauglichkeit. Neue Konfliktlösungsstrategien mit hohem Nutzen für die BR-Arbeit werden vorgestellt. Informations- und Erfahrungsaustausch innerhalb der Gruppe zum Thema Konflikte und Lösungswege

Referentin

Michaela Demmel-Fromm, BA
Wirtschaftscoach
Betriebsbetreuung/ArbeitnehmerInnenschutz
Arbeiterkammer Steiermark

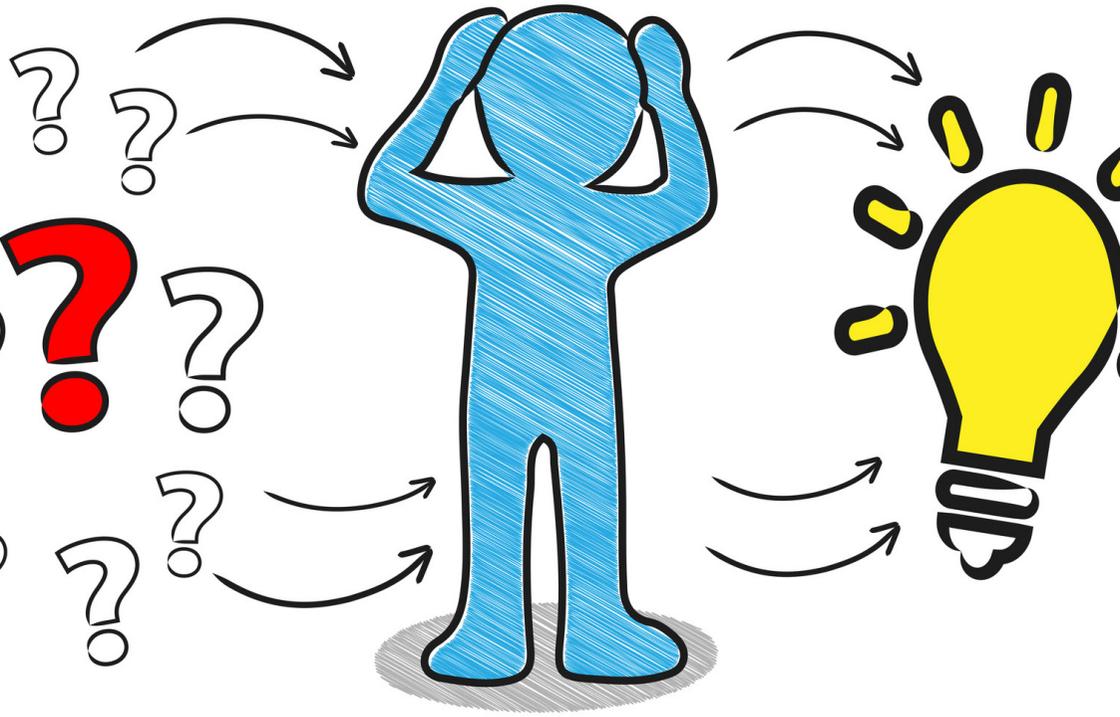
Seminartermine

Mittwoch, 17. Jänner 2018, 9–16 Uhr

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: max. 20 Personen. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen vergeben.

Seminarort

Otto-Möbes-Akademie
Stiftingtalstraße 240–246
8010 Graz



S 14

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz

Zielgruppe

BetriebsrätInnen, Sicherheitsvertrauenspersonen, Führungskräfte und ReferentInnen aus HR-Bereichen

Inhalte

- Was ist sexuelle Belästigung? –
Eine Annäherung
- Beschwerden – wo und wie?
- Haftungsfragen
- Die Folgen für die Betroffenen
- Was kann ich als Betroffene/r tun?
- Was kann ich als BR tun?
- Wie verhalten sich ArbeitgeberInnen richtig?
- Abhilfemaßnahmen für Ihr Unternehmen
- Praxisfälle und betriebliche Vorsorge
- Rechtsfolgen bei sexueller Belästigung

Ziele

Aufbau von Wissen und Folgewirkungen zum Thema sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz. Vermittlung von Abhilfemaßnahmen, die in der Verantwortung der HR-Bereiche/Führungsbe- reiche der Unternehmen liegen. Betriebliche Relevanz durch die Vermittlung von Vorsorge- maßnahmen.

Referentin

Mag.^a Biljana Milanovic
Juristin
Bereich Soziales
Arbeiterkammer Steiermark

Seminartermin

Dienstag, 24. Oktober 2017, 9–13 Uhr

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: max. 25 Per- sonen. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen vergeben.

Seminarort

Otto-Möbes-Akademie
Stiftingtalstraße 240–246
8010 Graz

S 15

Welche Rechte hat der Betriebsrat?

Zielgruppe

BetriebsrätInnen

Inhalte

- Eine Übersicht/Auswahl über die einzelnen Mitwirkungsrechte
- Worüber muss der Arbeitgeber informieren?
- Welche Personaldaten sind zur Verfügung zu stellen?
- Welche Sacherfordernisse sind zur Verfügung zu stellen?
- Was bedeutet „tunlichst ohne Störung des Betriebes“?
- Benachteiligungs- und Beschränkungsverbote
- Und vieles mehr ...

Ziel

Darstellung von zentralen Rechtsgrundlagen für die Ausübung des Betriebsratsmandates und daraus abzuleitende Handlungsmöglichkeiten. Hohe Praxisorientierung!

Referent

Mag. Wolfgang Nigitz

Jurist

Betriebsbetreuung/ArbeitnehmerInnenschutz
Arbeiterkammer Steiermark

Seminartermin

Dienstag, 5. Dezember 2017, 9–13 Uhr

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: maximal 30 Personen. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen vergeben.

Seminarort

Otto-Möbes-Akademie
Stiftingtalstraße 240–246
8010 Graz

S 16

Die neue Datenschutz-Grundverordnung und Anforderungen an die Betriebsratsarbeit

Zielgruppe

BetriebsrätInnen

Inhalte

- Zentrale Inhalte der Datenschutz-Grundverordnung
- Neue Fragestellungen für die Betriebsratsarbeit
- Datenschutz-Anpassungsgesetz

Ziel

Die TeilnehmerInnen erhalten einen Überblick über die Konsequenzen aus den neuen europarechtlichen Datenschutzbestimmungen und den Auswirkungen auf die Mitgestaltungsmöglichkeiten im Betrieb.

Referent

Mag. Thomas Riesenecker-Caba
Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt
FORBA Wien

Seminartermin

Dienstag, 30. Jänner 2018, 9–16 Uhr

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: max. 64 Personen. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen vergeben.

Seminarort

Volkshochschule der Arbeiterkammer
Steiermark
Zimmer 110, 1. Stock
Hans-Resel-Gasse 6
8020 Graz

S 17

Neues im Arbeits- und Sozialrecht

Zielgruppe

BetriebsrätInnen

Inhalte

Aktuelle gesetzliche Änderungen in arbeits- und sozialrechtlichen Bestimmungen

Ziele

Die Veranstaltung bietet einen Überblick über gesetzliche Neuregelungen im Arbeits- und Sozialrecht. Ziel ist die Vermittlung der aktuellen Gesetzeslage.

Referenten

Mag. Peter Pratl

Leiter der Abteilung Sozialversicherung
Arbeiterkammer Steiermark

Mag. Wolfgang Nigitz

Jurist

Betriebsbetreuung/ArbeitnehmerInnenschutz
Arbeiterkammer Steiermark

Seminartermin

Donnerstag, 15. Februar 2018, 9–13 Uhr

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: maximal 50 Personen. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen vergeben.

Seminarort

Otto-Möbes-Akademie
Stiftingtalstraße 240–246
8010 Graz

S 18

Mutterschutz – Karenz – Elternteilzeit

Zielgruppe

BetriebsrätInnen

Inhalte

- Mutterschutz (Meldepflichten, Arbeitsverbote, Überstundenpauschalen, All-in-Gehälter)
- Gestaltungsmöglichkeit beim Karenzurlaub (Väterkarenz)
- Elternteilzeit (mit Rechtsanspruch und vereinbarter Elternteilzeit)
- Varianten Kinderbetreuungsgeld (einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld)
- Unter besonderer Berücksichtigung hinsichtlich der Änderung des Kinderbetreuungsgeldkontos sowie des Papamonats

Ziele

- Aufzeigen der Gestaltungsmöglichkeiten von Karenz, Elternteilzeit und Kinderbetreuungsgeld unter besonderer Berücksichtigung der partnerschaftlichen Aufteilung
- Erkennen der Wahl der richtigen Variante des Kinderbetreuungsgeldes
- Aufzeigen der Mitwirkungsmöglichkeiten der BetriebsrätInnen bei der Inanspruchnahme der Elternteilzeit
- Aufzeigen des besonderen Kündigungsschutzes nach Mutterschutzgesetz und Väterkarenzgesetz

Referentin

Mag.^a Bernadette Pöcheim

Juristin

Leiterin der Abteilung Frauen und Gleichstellung

Arbeiterkammer Steiermark

Seminartermin

Donnerstag, 12. April 2018, 9–13 Uhr

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: max. 25 Personen. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen vergeben.

Seminarort

Otto-Möbes-Akademie

Stiftingtalstraße 240–246

8010 Graz

S 19

Aufgaben im Betriebsratsfonds – Grundlagen

Zielgruppe

Mitglieder von Betriebsratskörperschaften bzw. Kassierer/Kassiererinnen und RechnungsprüferInnen, die neu in diese Funktion gewählt bzw. bestellt wurden.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Entstehung eines BR-Fonds
- Verwaltung, Kontrolle und Veranlagung von Fondsgeldern
- Allgemeine Buchhaltungsrichtlinien
- Steuerliche Aspekte, mögliche Problemstellungen
- Führung des Kassenbuches
- Das EDV-Kassenprogramm

Ziele

KollegInnen erlernen die Grundlagen zur Führung und Verwaltung eines Betriebsratsfonds

Referent

Gerald Mailänder
Betriebsratskassenrevision
Arbeiterkammer Steiermark

Seminartermin

Donnerstag, 8. Februar 2018, 9–16 Uhr

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: maximal 30 Personen. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen vergeben.

Ort

Otto-Möbes-Akademie
Stiftingtalstraße 240–246
8010 Graz

S 20

Aufgaben im Betriebsratsfonds – Vertiefung

Zielgruppe

Mitglieder von Betriebsratskörperschaften bzw. Kassierer/Kassiererinnen und RechnungsprüferInnen, die die Veranstaltung „Aufgaben im Betriebsratsfonds – Grundlagen“ absolviert haben.

Inhalte

- Behandlung aktueller, praxisrelevanter Fragen
- Erarbeitung von Lösungsszenarien
- Neueste OGH-Entscheidungen
- Entwicklungen im EDV-Kassenprogramm

Ziele

Vertiefungsveranstaltung Betriebsratsfonds für KollegInnen, die die Veranstaltung „Aufgaben im Betriebsratsfonds – Grundlagen“ absolviert haben

Referent

Gerald Mailänder
Betriebsratskassenrevision
Arbeiterkammer Steiermark

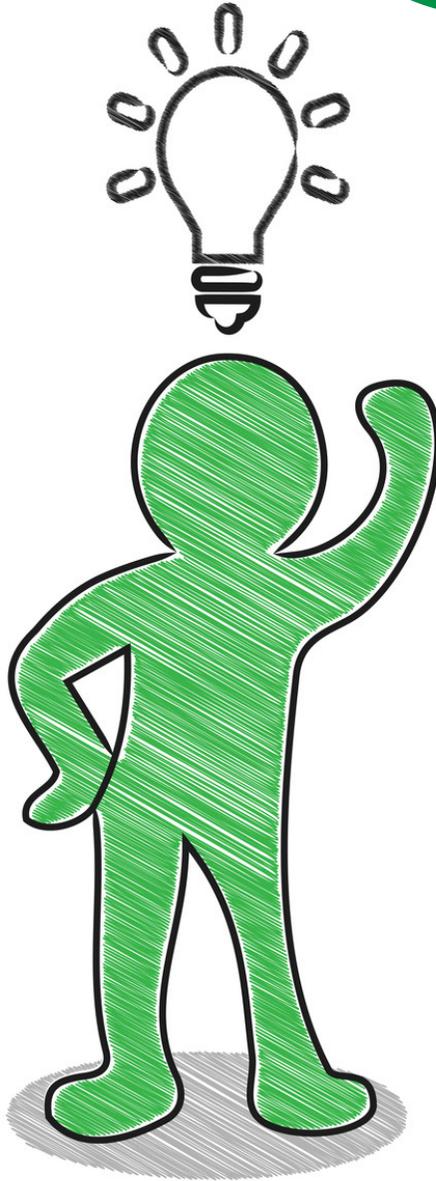
Seminartermin

Dienstag, 5. Juni 2018, 9–13 Uhr

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: max. 30 Personen. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen vergeben.

Ort

Otto-Möbes-Akademie
Stiftingtalstraße 240–246
8010 Graz



S 21

Betriebliche Gesundheitsförderung – Die Grundlagen

Zielgruppe

BetriebsrätInnen, Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte, Präventivfachkräfte, Führungskräfte und Mitglieder von BGF-Steuergruppen

Inhalte

- Von der Gesundheitsförderung im Betrieb (Einzelmaßnahmen) zur Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF)
- Leitlinien und Qualitätsanforderungen in der BGF
- Ziele und Nutzen von BGF
- Einblicke in die praktische Umsetzung
- Erfolgsfaktoren und Stolpersteine
- Ansprechstellen und Fördermöglichkeiten
- Das BGF-Serviceangebot der STGKK

Ziele

Kennenlernen der Grundlagen der Betrieblichen Gesundheitsförderung inklusive nützlicher Ansprechstellen und Fördermöglichkeiten. Vorstellung des BGF-Serviceangebotes der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse

Referentinnen

Mag.^a Christina Finding, MSc

Organisatorin für BGF und Public Health der STGKK

Leiterin der Regionalstelle Steiermark des Österreichischen Netzwerkes BGF

Beratung und Prozessbegleitung von Betrieben in ganzheitlichen BGF-Projekten

Mag.^a Beate Tropper, MPH

Organisatorin für BGF und Public Health der STGKK

Beratung und Prozessbegleitung von Betrieben in ganzheitlichen BGF-Projekten

Seminartermin

Donnerstag, 1. Februar 2018, 9–16 Uhr

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: max. 25 Personen. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen vergeben.

Seminarort

Otto-Möbes-Akademie
Stiftingtalstraße 240–246
8010 Graz

S 22

Betriebliche Gesundheitsförderung – Die Vertiefung

Zielgruppe

BetriebsrätInnen, Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte, Präventivfachkräfte, Führungskräfte und Mitglieder von BGF-Steuergruppen

Inhalte

- Von der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM)
- Vertiefung von BGF-Kernelementen und BGF-Instrumenten
- Verwandte Konzepte und Schwerpunktthemen
- Gesundheit messbar machen: Ziele und Kennzahlen in der BGF/ im BGM
- Erfolgreiche Beispiele aus der betrieblichen Praxis

Ziele

Diese Veranstaltung versteht sich als Einladung, den Weg von der Betrieblichen Gesundheitsförderung bis zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement an unserem Seminarartag gemeinsam zu gehen. Machen wir Gesundheit messbar und lernen von erfolgreichen Beispielen aus der Praxis.

Referentinnen

Mag.^a Christina Finding, MSc
Organisatorin für BGF und Public Health der STGKK
Leiterin der Regionalstelle Steiermark des Österreichischen Netzwerkes für BGF
Beratung und Prozessbegleitung von Betrieben in ganzheitlichen BGF-Projekten

Mag.^a Beate Tropper, MPH
Organisatorin für BGF und Public Health der STGKK
Beratung und Prozessbegleitung von Betrieben in ganzheitlichen BGF-Projekten

Seminartermin

Montag, 11. Juni 2018, 9–16 Uhr

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: max. 25 Personen. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen vergeben.

Seminarort

Otto-Möbes-Akademie
Stiftingtalstraße 240–246
8010 Graz

S 23

„Würdevolles Essen & Trinken: Mit Freude und Humor“

Ein Ernährungsseminar einmal anders

Zielgruppe

BetriebsrätInnen, SVP, an BGF/BGM interessierte MultiplikatorInnen, Führungskräfte

Inhalte

- Eine humorvolle Herangehensweise: Ernährungselemente einmal anders
- Salutogenese: Was erhält Menschen gesund?
- Das persönliche Ernährungsverhalten und seine Einflüsse
- Designte Lebensmittel und Irreführung der KonsumentInnen: Beispiele aus der Lebensmittelindustrie
- Die Individualität im Zentrum aller Überlegungen
- Essen und Trinken zwischen Gesundheit und Genuss: in der Mitte liegt die Harmonie
- Unsere Lebensmittel: Qualitätskriterien und Gütesiegel
- Wege aus dem Ernährungsdschungel: das ganz Neue ist das ganz Alte

Ziele

Ziel ist es, Zusammenhänge des gesunden Menschseins und den Wert bzw. Ansätze des würdevollen Essens darzustellen. Bei diesem Seminar werden mit humorvoller Würze das Thema aufbereitet und individuelle Wege aus dem Ernährungsdschungel aufgezeigt. TeilnehmerInnen lernen anhand von Praxisbeispielen vielfältige Impulse und Umsetzungsvarianten für ihr Unternehmen kennen.

Referentin

Mag.^a (FH) Doris Hiller-Baumgartner
Freiberufliche Diätologin

Schwerpunkte: BGM, salutogenetische Ansätze in der Ernährung, Diätetik und individuelles Ernährungsverhalten

Seminartermin

Mittwoch, 29. November 2017, 9–16 Uhr

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: 25 Personen.
Die Plätze werden in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen vergeben.

Seminarort

Otto-Möbes-Akademie
Stiftingtalstraße 240–246
8010 Graz

S 24

Improvisation und Körpersprache

Zielgruppe

BetriebsrätInnen, Sicherheitsvertrauenspersonen

Inhalte

- Wie transportiere ich Botschaften in meiner Kommunikation?
- Was versteht man unter Inhalts-, was unter Beziehungsebene?
- Die Erweiterung der Kommunikationsfähigkeit durch Achtung auf meine Körpersprache
- Der Körper als Mittler zwischen Individuum und Außenwelt
- Spannung, Sympathie ... wir lesen aus der Beobachtung
- Situationen einschätzen lernen und Kommunikationsstile verbessern

Ziele

Erkennen und Probieren von körpersprachlichen Ausdrucksformen in Theorie und Praxis

Referent

Klaus Breuss
Bildungsabteilung
Arbeiterkammer Steiermark

Seminartermin

Mittwoch, 21. März 2018, 9–16 Uhr

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: max. 25 Personen. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen vergeben.

Seminarort

Otto-Möbes-Akademie
Stiftingtalstraße 240–246
8010 Graz

S 25

Burnout – Grundlagen „Arbeit und Gesundheit“ – Teil 1

Zielgruppe

BetriebsrätInnen, Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte, Präventivfachkräfte, BGF/BGM-Verantwortliche

Inhalte

- Burnout-Basisinformationen: die Annäherung
- Stressoren und Protektoren im Arbeitsprozess
- Klärungshilfen aus unterschiedlichen Perspektiven
- Aus der Praxis: die Burnout-Beratung der AK Steiermark
- Am Marktplatz „Erwerbsarbeit“: wohin bewegen wir uns?
- Von der Belastung zur Fehlbeanspruchung: Arbeit hält gesund oder macht krank?
- Vorstellung eines ausgewählten Burnout-Modells
- Vorschläge zur Burnout-Prävention in Unternehmen

Ziele

Die TeilnehmerInnen lernen Burnout in seinen Ursachen, Hintergründen und Wirkungen verstehen. Schwerpunktsetzung auf Fragen der Belastung und möglichen Fehlbeanspruchung in der Arbeitswelt. Besprechung von Maßnahmen zur professionellen Gegensteuerung. Hohe Praxisorientierung!

Referent

Gerhard Plank
Burnout-Beratung
ArbeitnehmerInnenschutz
Arbeiterkammer Steiermark

Seminartermine/Dauer

Donnerstag, 23. November 2017, 9–16 Uhr
oder
Dienstag, 15. Mai 2018, 9–16 Uhr

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: maximal 20 Personen. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen vergeben.

Seminarort

Otto-Möbes-Akademie
Stiftingtalstraße 240–246
8010 Graz

S 26

Burnout – Vertiefung „Arbeit und Gesundheit“ – Teil 2

Zielgruppe

BetriebsrätInnen, Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte, Präventivfachkräfte, BGF/BGM-Verantwortliche nach Absolvierung von Teil 1 (S 25) oder mit Grundlagenkenntnissen

Inhalte

- Einführung, Grundlagen: eine kurze Replik auf Grundlagen
- Struktur und Organisation in Unternehmen
- Arbeitsfähigkeit verbessern: Möglichkeiten und Chancen
- Handlungs- und Gestaltungsspielräume schaffen
- Unterschiedliche Rollenbilder in der betrieblichen Praxis
- Die vertiefende Betrachtung eines ausgewählten Burnout-Modells
- Neueste Entwicklungen und Trends, nützliche Tipps aus der Praxis der AK-Burnout-Beratung

Ziele

Vertiefende Angebote kennenlernen, Erarbeitung von Handlungs-, Entscheidungs- und Gestaltungsspielräumen für Ihren Handlungs- und Arbeitsbereich, kritische Betrachtung und Hinterfragung von Entwicklungen am Marktplatz „Arbeitswelten“

Referent

Gerhard Plank
Burnout-Beratung
ArbeitnehmerInnenschutz
Arbeiterkammer Steiermark

Seminartermine

Dienstag, 23. Jänner 2018, 9–16 Uhr oder
Mittwoch, 16. Mai 2018, 9–16 Uhr

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: maximal 20 Personen. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen vergeben.

Seminarort

Otto-Möbes-Akademie
Stiftingtalstraße 240–246
8010 Graz

S 27

Burnout – Eine Unterstützung für die Betriebsratsarbeit

Zielgruppe

Konzipiert für Betriebsratskörperschaften. Dieses Angebot kann in Betriebsratssitzungen oder bei Betriebsratsklausuren vor Ort zum Einsatz kommen.

Inhalte

- Burnout: Zahlen, Daten, Fakten, Entwicklungen
- Verhalten und Verhältnisse in Unternehmen: Worauf gilt es besonders zu achten?
- Das Leistungsangebot der Burnout-Beratung der AK-Steiermark
- Vorstellung ausgewählter Burnout- Modelle mit Diskussionsmöglichkeit
- Veränderungen in Arbeitswelten: Wohin steuern wir? – Worauf sollten wir besonders achten?
- Sinnvolle Vorsorgemöglichkeiten
- Tipps, Hilfs- und Unterstützungsangebote für die BR-Körperschaft

Ziele

Betriebsratskörperschaften lernen Hintergründe von Burnout verstehen und erkennen Risiken, Möglichkeiten und Grenzen der Gegensteuerung. Besonderes Augenmerk wird auf Praxisrelevanz gelegt.

Referent

Gerhard Plank
ArbeitnehmerInnenschutz
Burnout-Beratung
Arbeiterkammer Steiermark

Zeit und Ort nach Vereinbarung

Wir nehmen auf Ihre/deine Wünsche und Anforderungen Rücksicht.
Zeit und Ort: nach Vereinbarung innerhalb der Steiermark
Dauer: nach Vereinbarung

Ihre/deine Kontaktmöglichkeiten

Tel.: 05 7799 DW 2494
Mail: gerhard.plank@akstmk.at

Seminar-/Vortragsort In Ihrem/deinem Betrieb oder an einem Seminarort Ihrer/deiner Wahl in der Steiermark

V 02

Burnout – Die Veranstaltung für Beschäftigte vor Ort

Zielgruppe

Die kostenlose(n) Veranstaltung(en) für die Beschäftigten Ihres/deines Unternehmens vor Ort. Veranstaltung findet in Vortragsform statt, auch für Betriebsversammlungen möglich.

Inhalte

- Burnout: Zahlen, Daten, Fakten, Entwicklungen
- Die Burnout-Beratung der AK Steiermark: Schwerpunkte, Hilfestellungen und Unterstützungsangebote.
- Müdigkeit und Erschöpfung: ein einschleichender Prozess?
- Belastungen und Ressourcen im Arbeitsalltag: Was versteht man darunter?
- Veränderungen: ja – aber wie?
- Belastungsschwerpunkte in meinem Arbeitsumfeld und Möglichkeiten zur Gegensteuerung
- Vorstellung eines Burnout-Modells mit hoher Praxisrelevanz
- Nützliche Tipps und Unterstützungsangebote

Ziele

Eine Veranstaltung für Beschäftigte, um Hintergründe und Wirkungsweisen von Burnout kennen zu lernen und daraus Ansätze der Gegensteuerung zu entwickeln

Referent

Gerhard Plank
ArbeitnehmerInnenschutz
Burnout-Beratung
Arbeiterkammer Steiermark

Zeit und Ort nach Vereinbarung

Wir nehmen auf Ihre/deine Wünsche und Anforderungen Rücksicht. Zeit und Ort nach Vereinbarung innerhalb der Steiermark. Ein kostenloses Unterstützungsangebot für Beschäftigte
Dauer: nach Vereinbarung

Ihre/deine Kontaktmöglichkeiten

Tel.: 05 7799 DW 2494
Mail: gerhard.plank@akstmk.at

S 28

Motivation Gesundheit – Ein Erfolgsmodell

Zielgruppe

BetriebsrätInnen, Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte, Führungskräfte, Präventivfachkräfte, BGF/BGM-Verantwortliche

Inhalte

- Erfolge und Misserfolge
- Wertschätzung als Motivationselement
- Motivation und Demotivation liegen nahe beieinander
- Branchenspezifische Belastungsszenarien
- Prävention und Wertschätzung
- Einfluss der Führungskräfte auf die MitarbeiterInnenmotivation
- Selbstwertschätzung, Motivation und Eigenverantwortung
- Wertvolle Präventionstipps

Ziele

Über Wertschätzung zu Motivation und Gesundheit. Moderne und gesunde Arbeitswelten als Voraussetzung für nachhaltige Arbeitsplatzsicherheit? Wird Stressresilienz zur großen Herausforderung für wettbewerbsfähige Betriebe? Praktische Anleitungen und Best-Practice-Beispiele.

Referent

Franz K. Daublebsky-Eichhain
Business-Doctors
Golden Award for Modern Sciences 2008

Seminartermin

Dienstag, 6. März 2018, 9–16 Uhr

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: maximal 25 Personen. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen vergeben.

Seminarort

Otto-Möbes-Akademie
Stiftingtalstraße 240–246
8010 Graz

Seminarorganisation

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Angebot. Wir bitten Sie, die folgenden Hinweise zu beachten.

Anmeldung

Melden Sie sich bitte mit beiliegender Anmeldepostkarte per Post oder Fax an bzw. senden Sie uns ein E-Mail.

Fax: 05 7799 DW 2499

E-Mail:

arbeitnehmerschutz@akstmk.at

Alle Veranstaltungen **„Zeit und Ort nach Vereinbarung“** sind für Sie als sogenannte **Rufseminare** konzipiert. Sie haben hier die Möglichkeit der freien Terminvereinbarung. In diesem Fall finden Sie bei den entsprechend gekennzeichneten Angeboten die jeweilige telefonische Kontaktnummer oder Sie verwenden den E-Mail-Kontakt: arbeitnehmerschutz@akstmk.at

Anmeldeschluss

Aus organisatorischen Gründen und um Ihren Kursplatz bei beschränkten Kapazitäten zu sichern, ersuchen wir Sie, sich bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungstermin anzumelden.

Eine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung ist leider nicht möglich.

Kosten

Sämtliche Veranstaltungen aus diesem Programm inklusive „Zeit und Ort nach Vereinbarung“/Rufseminare sind für Sie **kostenlos**.

Teilnahmevoraussetzung

Zugehörigkeit zu den in den Seminaren ausgewiesenen Zielgruppen und Mitgliedschaft bei der Arbeiterkammer Steiermark.

Sicherheitsvertrauenspersonen

Gemäß § 10 Abs.6 ASchG haben ArbeitgeberInnen den SVP Gelegenheit zu geben, die für ihre Tätigkeit erforderlichen Fachkenntnisse zu erwerben und zu erweitern.

BetriebsratskollegInnen – Bildungsfreistellung

Für sie besteht gemäß § 118 ArbVG ein Rechtsanspruch auf Bildungsfreistellung. Diese Freistellung ist von ihnen spätestens 4 Wochen vor Seminarbeginn beim Arbeitgeber zu beantragen.

Informationen zu Programm und Ablauf

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens bei uns berücksichtigt.

Nach dem Einlangen Ihrer Anmeldung erhalten Sie:

- Anmeldebestätigung oder
- Berücksichtigung auf Evidenz

Wir bitten Sie im Falle Ihrer **Verhinderung an der Seminarteilnahme** um rechtzeitige Nachricht, spätestens aber 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

Ihre Mithilfe sichert uns die Möglichkeit, den frei gewordenen Platz an eine/n Kollegen/ in zu vergeben!

Herzlichen Dank!

Unser/Ihr Administrationsteam



Nina Graf

Tel.: 05 7799 DW 2433

Mail: arbeitnehmerschutz@akstmk.at



Petra Reitter

Tel.: 05 7799 DW 2448

Mail: arbeitnehmerschutz@akstmk.at

Wir kümmern uns gerne um Ihre/ deine Anliegen.

Veranstaltungen im Jahreslauf

Seminar-Nr.	Titel	Datum
S 14	Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz	24.10.2017
S 01	Grundlagen zur Evaluierung psychischer Belastungen	31.10.2017
S 02	Gestaltung und Ausstattung von Arbeitsstätten	06.11.2017
S 03	fit2work – Beratung und Unterstützung bei gesundheitlichen Problemstellungen am Arbeitsplatz	15.11.2017
S 25	Burnout – Grundlagen	23.11.2017
S 04	Social Media	28.11.2017
S 23	„Würdevolles Essen & Trinken: mit Freude und Humor“ Ein Ernährungsseminar einmal anders	29.11.2017
S 15	Welche Rechte hat der Betriebsrat?	05.12.2017
S 05	Österreichische ArbeitnehmerInnenschutzstrategie 2013–2020 Alternsgerechtes Arbeiten – Ansatzpunkte und Maßnahmen	12.12.2017
S 12	Führungskraft Betriebsrat/rätin – Eine Annäherung aus bildungspolitischer Sicht	11.01.2018
S 13	Konfliktarbeit – Konfliktlösung: ein Follow-Up	17.01.2018
S 26	Burnout – Vertiefung	23.01.2018
S 16	Die neue Datenschutz-Grundverordnung und Anforderungen an die Betriebsratsarbeit	30.01.2018
S 21	Betriebliche Gesundheitsförderung – Die Grundlagen	01.02.2018
S 19	Aufgaben im Betriebsratsfonds – Grundlagen	08.02.2018
S 17	Neues im Arbeits- und Sozialrecht	15.02.2018

Seminar-Nr.	Titel	Datum
S 06	Die persönliche Schutzausrüstung (PSA	26.02.2018
S 28	Motivation Gesundheit – Ein Erfolgsmodell	06.03.2018
S 07	Atemlos – Eine Einführung in Steuerungsfragen und interessierte Selbstgefährdung	13.03.2018
S 24	Improvisation und Körpersprache	21.03.2018
S 10	Anti-Mobbing-Strategien	05.04.2018
S 18	Mutterschutz – Karenz – Elternteilzeit	12.04.2018
G 01	Netzwerk Steiermark 2018 Das SVP-Forum für „Arbeit – Recht – Gesundheit“	17.04.2018
S 08	Arbeitsmedizin: Heiße Eisen – einfach angesprochen	26.04.2018
H 01	Zukunft Arbeit – gestern/heute/morgen	03.05.2018
S 25	Burnout – Grundlagen	15.05.2018
S 26	Burnout – Vertiefung	16.05.2018
S 20	Aufgaben im Betriebsratsfonds – Vertiefung	05.06.2018
S 22	Betriebliche Gesundheitsförderung – Die Vertiefung	11.06.2018
S 09	Die Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen (AePB) – Qualität und bester Nutzen. Best-Practice-Beispiele	14.06.2018



Porto
wird beim
Empfänger
eingehoben

Arbeiterkammer Steiermark
Betriebsbetreuung/ArbeitnehmerInnenschutz
Hans-Resel-Gasse 8-14
8020 Graz

Bitte hier falten!

AbsenderIn:

Name: _____

Adresse: _____

ANMELDUNG – POSTKARTE

Ich melde mich und ... weitere Personen für folgende Veranstaltung(en)
verbindlich an:

Seminar-Nr., Titel	Datum

Name: _____

Betrieb: _____

Betriebsadresse: _____

Tagsüber erreichbar unter Tel.-Nr.: _____

E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte hier heften!

ReferentInnen des Programms „Arbeit, Recht, Gesundheit 2017/18“



Klaus Breuss
Bildungsabteilung
Arbeiterkammer Steiermark



Franz K. Daublebsky-Eichhain
Business-Doctors
Golden Award for Modern Sciences, 2008



Michaela Demmel-Fromm, BA
Wirtschaftscoach
Betriebsbetreuung/ArbeitnehmerInnenschutz
Arbeiterkammer Steiermark



Mag.ª Ruth Freund
Personenberatung
fit2work Steiermark, Projektleitung



Mag.ª Christina Finding, MSc
Steiermärkische Gebietskrankenkasse
Organisatorin für Gesundheitsförderung
und Public Health
Leiterin der Regionalstelle Steiermark des
Österreichischen Netzwerkes für BGF



Mag.ª (FH) Doris Hiller-Baumgartner
Freiberufliche Diätologin
Schwerpunkt BGF/BGM, Gemeinschaftsverpflegung



Dr. Paul Jimenez
Institut für Psychologie
Karl-Franzens-Universität Graz



Gerald Mailänder
Betriebsratskassenrevision
Betriebsbetreuung/ArbeitnehmerInnenschutz
Arbeiterkammer Steiermark



Mag.ª Biljana Milanovic
Juristin
Bereich Soziales
Arbeiterkammer Steiermark



Mag. Wolfgang Nigitz
Jurist
Betriebsbetreuung/ArbeitnehmerInnenschutz
Arbeiterkammer Steiermark



Gerhard Plank
Sozial- und Berufspädagoge
Projektleitung „Arbeit – Recht – Gesundheit“
Betriebsbetreuung/ArbeitnehmerInnenschutz
Arbeiterkammer Steiermark



Mag.ª Bernadette Pöcheim
Juristin
Leiterin der Abteilung Frauen und Gleichstellung
Arbeiterkammer Steiermark



Mag. Peter Pratl
Jurist
Leiter der Abteilung Sozialversicherung
Arbeiterkammer Steiermark



Mag. Thomas Riesenecker-Caba
Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt
FORBA, Wien



Mag.ª Birgit Schlegel
Betriebsberatung
fit2work Steiermark



Mag. Karl Schneeberger
Jurist
Leiter Betriebsbetreuung/ArbeitnehmerInnenschutz
Arbeiterkammer Steiermark



Mag.ª Dr.ª Ute Sonnleitner
Historikerin
Leiterin des Landesbildungssekretariats
ÖGB Steiermark



Mag.ª Beate Tropper
Steiermärkische Gebietskrankenkasse
Organisatorin für Gesundheitsförderung und
Public Health



Ing. Helge Wolfsgruber
Sicherheitsfachkraft
Betriebsbetreuung/ArbeitnehmerInnenschutz
Arbeiterkammer Steiermark



Priv.-Doz. Dr. Georg Wultsch
Facharzt und Konsulent für Arbeitsmedizin
AMEZ Graz

Notizen



Foto: Fotolia

**WEIL ARBEIT
NICHT KRANK
MACHEN DARF.**

Gesund im Job

Wir kümmern uns um die Gestaltung Ihres Arbeitsplatzes und um Ihre betriebliche Gesundheitsförderung und kommen mit unserem Gesundheitsbus in Ihren Betrieb. Bei Stress-, Mobbing- und Burnout-Problemen stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Hilfe zur Seite.

AK-Hotline ☎ 05 7799-0
AK. Gerechtigkeit muss sein.



www.akstmk.at

Auskünfte arbeitsrechtliche Fragen	DW 2475.....	arbeitsrecht@akstmk.at
Auskünfte sozialrechtliche Fragen	DW 2442.....	sozialversicherungsrecht@akstmk.at
Auskünfte Wirtschaftspolitik und Statistik	DW 2501.....	wirtschaft@akstmk.at
Auskünfte in Steuerfragen	DW 2507.....	steuer@akstmk.at
Auskünfte zu Konsumentenschutzfragen	DW 2396.....	konsumentenschutz@akstmk.at
Auskünfte in Betriebsratsangelegenheiten und in ArbeitnehmerInnenchutzfragen	DW 2448.....	arbeitnehmerschutz@akstmk.at
Auskünfte Bildung, Jugend und Betriebssport	DW 2427.....	bjb@akstmk.at
AK-Saalverwaltung	DW 2267.....	saalverwaltung@akstmk.at
AK-Broschürenzentrum	DW 2296.....	broschuerenzentrum@akstmk.at
Präsidialbüro/Presse	DW 2205.....	praesidium@akstmk.at
Marketing und Kommunikation	DW 2234.....	marketing@akstmk.at
Bibliothek und Infothek	DW 2371.....	bibliothek@akstmk.at

AUSSENSTELLEN

8600 Bruck/Mur , Schillerstraße 22.....	DW 3100.....	bruck-mur@akstmk.at
8530 Deutschlandsberg , Rathausgasse 3.....	DW 3200.....	deutschlandsberg@akstmk.at
8330 Feldbach (Südoststeiermark) , Ringstraße 5.....	DW 3300.....	suedoststeiermark@akstmk.at
8280 Fürstenfeld , Hauptplatz 12.....	DW 3400.....	fuerstenfeld@akstmk.at
8230 Hartberg , Ressaystraße 16.....	DW 3500.....	hartberg@akstmk.at
8430 Leibnitz , Karl-Morré-Gasse 6.....	DW 3800.....	leibnitz@akstmk.at
8701 Leoben , Buchmüllerplatz 2.....	DW 3900.....	leoben@akstmk.at
8940 Liezen , Ausseer Straße 42.....	DW 4000.....	liezen@akstmk.at
8850 Murau , Bundesstraße 7.....	DW 4100.....	murau@akstmk.at
8680 Mürzzuschlag , Bleckmannngasse 8.....	DW 4200.....	muerzzuschlag@akstmk.at
8570 Voitsberg , Schillerstraße 4.....	DW 4300.....	voitsberg@akstmk.at
8160 Weiz , Birkfelder Straße 22.....	DW 4400.....	weiz@akstmk.at
8740 Zeltweg (Murtal) , Hauptstraße 82.....	DW 4500.....	murtal@akstmk.at

AK-VOLKSHOCHSCHULE

Hans-Resel-Gasse 6, 8020 Graz.....	DW 5000.....	vhs@akstmk.at
------------------------------------	--------------	---------------

OTTO-MÖBES-AKADEMIE

Stiftingtalstraße 240, 8010 Graz.....	DW 6000.....	omak@akstmk.at
---------------------------------------	--------------	----------------

SIE KÖNNEN SICH AUCH AN IHRE GEWERKSCHAFT WENDEN!